



Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren
und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.

(Charles Dickens, englischer Schriftsteller, 1812 - 1870)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Freunde und Unterstützer der „Heimattreue“ Obertaufkirchen,

selten war ein Jahreswechsel mit so viel Ungewissheit verbunden wie dieser. Die Lage in der Ukraine ist nach wie vor besorgniserregend. Die durch den russischen Angriffskrieg ausgelösten Krisen – Energieengpässe, drastisch steigende Energie- und Lebenshaltungskosten, hohe Inflationsraten – wirken sich auf praktisch alle Bereiche unseres Lebens aus. Wer hätte gedacht, dass wir uns in Zeiten des Klimawandels mit der Aktivierung von Kohlekraftwerken und der Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke befassen müssen.

In einer Zeit der Krisen freuen wir uns nun auf Weihnachten, das für die meisten Menschen schönste Fest des Jahres. Die Stille des Weihnachtsfestes gibt uns auch Gelegenheit, auf die Dinge zu schauen, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich leider nicht in Geschenkpapier wickeln, auch Glück und Frieden kann man sich nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Glück und Unglück, Erfolge und Sorgen wechseln sich im Leben ab. Das haben sicher viele von Ihnen auch in diesem Jahr wieder erfahren. Denken wir daher in diesen Tagen gerade an die Menschen in unserer Gemeinde, die Schicksalsschläge, Krankheiten oder den Verlust eines geliebten Menschen hinnehmen mussten. Besonders ihnen gilt unser Mitgefühl und der Wunsch, die Kraft zu finden, um die Trauer und Sorge zu überwinden.

Als Gemeinde können wir zufrieden auf das Jahr 2022 zurückblicken. Wir haben Vieles von dem geschafft, was wir uns vorgenommen hatten, und wichtige Projekte ein Stück weit vorangebracht.

In Oberornau nahm über die Herbstmonate das neue Baugebiet „Am Unterfeld“ Gestalt an. Nach Fertigstellung der Erschließung werden dort bis Mitte des kommenden Jahres achtzehn attraktive Baugrundstücke zur Bebauung durch die Bauinteressenten bereitstehen.

Mit der Sanierung der Mesmeringer Straße und der St. Martin-Straße in Obertaufkirchen wurde das Ausbauprogramm zur Straßen- und Kanalsanierung fortgesetzt – damit haben wir einen weiteren Abschnitt der gemeindlichen Infrastruktur fit gemacht für die Folgen des Klimawandels. Die in diesem Zuge neu geschaffene Fußgängerampel an der Haager Straße ist zudem ein wichtiger Baustein zur weiteren Verbesserung der Schulwegsicherheit.

In der Schule und im Kindergarten konnten wir durch den Einbau moderner Lüftungsgeräte das Raumklima verbessern und damit einen wertvollen Beitrag zum gesundheitlichen Wohlergehen unserer Jüngsten leisten. In planerischer Hinsicht wurde gemeinsam mit der Feuerwehr und dem Bauhof die Entwurfsplanung für einen zukünftigen Neubau des Feuerwehrhauses und des Bauhofs an der A94 vorgebracht.

Auch für 2023 haben wir – Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und ich als Ihr Bürgermeister – uns zum Ziel gesetzt, die Gemeinde weiter zu stärken und attraktiv zu gestalten.

Ein wichtiger Baustein dazu ist der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von Oberornau in Richtung Steinkirchen mit der Errichtung eines Radweges und dem Neubau der Brücke bei Neuhausen. In Obertaufkirchen soll die Straßen- und Kanalsanierung im Bereich der Mesmeringer Straße und der St. Martin-Straße mit der Deckenasphaltierung ihren Abschluss finden. In planerischer Hinsicht möchten wir insbesondere die Umsetzung des Integralen Hochwasserschutzkonzeptes für den Ornaubach auf dem Weg bringen.

Mit Blick auf die aktuellen Unsicherheiten stehen wir vor der Herausforderung, die Krisenvorsorge der Gemeindeverwaltung und der Feuerwehren zu stärken. Daneben steht im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes die Digitalisierung der Einsatzalarmierung und der Sirenen auf dem Programm. Und schließlich ist für Herbst kommenden Jahres die Auslieferung des neuen Löschfahrzeuges LF10 an die Feuerwehr Oberornau angekündigt.

Die positive Bilanz des abgelaufenen Jahres ist nicht zuletzt auf das Engagement und die Tatkraft vieler Bürgerinnen und Bürger zurückzuführen. Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel sind ein schöner Anlass, hierfür „Danke“ zu sagen.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ gilt all jenen, die sich im kirchlichen und sozialen Bereich, zum Wohle unserer Kinder, Jugendlichen und Senioren, in unseren Feuerwehren und in den Ortsvereinen engagieren. Vielen Dank den engagierten Erzieherinnen, Lehrerinnen und Lehrern in unserer Kinderwelt „St. Martin“ und in den Schulen. Als Gemeinde wissen wir es auch zu schätzen, dass unsere örtlichen Unternehmer nicht nur Arbeits- und Ausbildungsplätze vorhalten, sondern sich immer wieder auch mit finanzieller Unterstützung für die Gesellschaft oder die Vereine einbringen und damit manches ermöglichen, das sonst nicht möglich wäre.

Nicht zuletzt danke ich meinen beiden Stellvertretern Georg Thalmeier und Andreas Lentner, den Mitgliedern des Gemeinderates sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und im Bauhof sehr herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihren engagierten Einsatz.

Ein herzliches Dankeschön auch an die unzähligen Bürgerinnen und Bürger, die maßgeblich zu einem guten sozialen und gesellschaftlichen Klima in unserer Gemeinde beitragen. Sie alle sorgen dafür, dass unsere Gemeinde eine lebens- und liebenswerte Gemeinde bleibt. Ich verbinde daher meinen Dank mit der Bitte, in Ihrem Engagement und in Ihrer Verbundenheit zur Gemeinde nicht nachzulassen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, und Euch, liebe Freunde und Unterstützer der „Heimattreue“ Obertaufkirchen, frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches und vor allem ein gesundes und friedvolles Jahr 2023.

Ihr Bürgermeister

Franz Elgartner

